Stand: 11.07.2025 17:13:05

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/9355

"Unabhängige Patientinnen- und Patientenberatung in Bayern"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/9355 vom 23.07.2020
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/10678 des GP vom 22.09.2020
3. Beschluss des Plenums 18/10955 vom 28.10.2020
4. Plenarprotokoll Nr. 58 vom 28.10.2020

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 23.07.2020 **Drucksache** 18/**9355**

Antrag

der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker, Alfons Brandl, Karl Freller, Dr. Marcel Huber, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Helmut Radlmeier, Matthias Enghuber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Dr. Stephan Oetzinger, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer CSU**,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Unabhängige Patientinnen- und Patientenberatung in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Unabhängige Patientenberatung (UPD) ist ein wichtiger Baustein für das berechtigte Informationsbedürfnis der Menschen in Bayern, gerade im Krankheitsfall.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass

– es ab 2023 wieder eine von kommerziellen Interessen unabhängige, gemeinnützig getragene Patientinnen- und Patientenberatung gibt,

– bei der Diskussion um die Neugestaltung und Verstetigung der UPD ab 2023 auch die regionale Anbindung des Angebots eine bedeutende Rolle spielt als vertrauensbildende Maßnahme, vor allem für schlechter erreichbare vulnerable Bevölkerungsgruppen,

– die Seismographenfunktion nutzbar wird für die Versorgungsqualität und nötige Anpassungen auf Bundes- und insbesondere auch auf Landesebene,

– der § 65 b Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) dahingehend geändert wird, dass neben Kassenmitteln auch eine Bezuschussung des Angebots durch den Bund ermöglicht wird und damit der Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV-Spitzenverband) seine zentrale Rolle verliert; in diesem Zusammenhang sollte geprüft werden, ob eine vollständige Steuerfinanzierung und eine Verankerung der UPD außerhalb des Krankenversicherungsrechts zielführend wären,

– die Patientenberatung vor Ort und die digitale Patienteninformation zusammengeführt werden, um auf die Bedürfnisse der Ratsuchenden adäquat reagieren zu können,

– regionalen Besonderheiten Rechnung getragen wird durch eine starke Präsenz vor Ort, da dies wesentlich zur Verstetigung, Akzeptanz und Vernetzung beiträgt,

– ein Zugang zu speziellen Fragestellungen, beispielsweise im Bereich der Zahnversorgung, der Arzneimittel, der ambulanten Psychotherapie und bei Hilfsmitteln, zentral organisiert wird und

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

– das Beratungsangebot barrierefreien Zugang sicherstellt und über die derzeit verfügbare Onlineberatung hinaus noch leichter und umfassender digital zugänglich wird, insbesondere für Menschen, die die Angebote der UPD in den größeren Städten nicht oder nur unter großen Schwierigkeiten wahrnehmen können.

Begründung:

Eine unabhängige Beratung ist für viele Patientinnen und Patienten von enormer Bedeutung. Sie hilft den Patientinnen und Patienten, sich im Dschungel des Gesundheitswesens zurechtzufinden, oder steht ihnen in psychischen Ausnahmesituationen bei. Zugleich trägt sie dazu bei, die Qualität der Leistungen im Gesundheitssystem zu steigern.

Derzeit ist das Unternehmen Sanvartis Careforce Group Vertragsnehmer der UPD und damit mit der Patientinnen- und Patientenberatung beauftragt. Nach sieben Jahren Laufzeit wird dessen Vertrag Ende des Jahres 2022 auslaufen. Schon jetzt müssen deshalb die Weichen für die Nachfolgeregelung gestellt werden. Akzeptanz und Vertrauen in das Angebot muss sowohl bei den Ratsuchenden als auch in der Öffentlichkeit wiederhergestellt werden.

Den Kritikpunkten des aktuellen Berichts des Bundesrechnungshofs muss dringend abgeholfen werden. Nach den Untersuchungen des Bundesrechnungshofs stehen Vorwürfe im Raum, dass nicht die gesamte Summe der weit über neun Mio. Euro, die die UPD jährlich für ihre Leistungen in der Patientinnen- und Patientenberatung erhält, bestimmungsgemäß verwendet wird. Die Zahlen der durch die UPD durchgeführten Beratungen sind deutlich hinter den Prognosen zurückgeblieben. Die zwischenzeitlich geänderte Trägerschaft – nun durch ein kommerzielles Pharmaunternehmen – befördern Zweifel an der Unabhängigkeit und Neutralität des Beratungsangebots.

Bei der jetzt nötigen Neukonzeption müssen die Regionalität und die persönliche Erreichbarkeit des Angebots wieder eine zentrale Rolle spielen. Aktuell werden auf Bundesebene verschiedene Ideen Richtung öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Patientenstiftungen als Trägermodell entwickelt.

Unabdingbar ist eine gute neue Konzeption für die Zukunft, die eine Unabhängigkeit von kommerziellen Interessen sicherstellt, das Vertrauen in die UPD wiederherstellt und darüber hinaus ein ausgewogenes Maß an leicht zugänglicher persönlicher und telefonischer Erreichbarkeit allgemein und zielgruppenspezifisch sicherstellt.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 22.09.2020 **Drucksache** 18/**10678**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 18/**9355**

Unabhängige Patientinnen- und Patientenberatung in Bayern

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass der 6. Spiegelstrich wie folgt gefasst wird:

„- regionalen Besonderheiten Rechnung getragen wird durch eine starke Präsenz vor Ort, da dies wesentlich zur Verstetigung, Akzeptanz und Vernetzung, insbesondere mit Selbsthilfegruppen sowie Patienten- und Verbraucherorganisationen, beiträgt,“

Berichterstatterin: **Dr. Beate Merk**
Mitberichterstatterin: **Christina Haubrich**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 35. Sitzung am 22. September 2020 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

Bernhard Seidenath
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 28.10.2020 **Drucksache** 18/**10955**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker, Alfons Brandl, Karl Freller, Dr. Marcel Huber, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Helmut Radlmeier, Matthias Enghuber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Dr. Stephan Oetzinger, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer CSU**,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/**9355**, 18/**10678**

Unabhängige Patientinnen- und Patientenberatung in Bayern

Die Unabhängige Patientenberatung (UPD) ist ein wichtiger Baustein für das berechtigte Informationsbedürfnis der Menschen in Bayern, gerade im Krankheitsfall.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass

– es ab 2023 wieder eine von kommerziellen Interessen unabhängige, gemeinnützig getragene Patientinnen- und Patientenberatung gibt,

– bei der Diskussion um die Neugestaltung und Verstetigung der UPD ab 2023 auch die regionale Anbindung des Angebots eine bedeutende Rolle spielt als vertrauensbildende Maßnahme, vor allem für schlechter erreichbare vulnerable Bevölkerungsgruppen,

– die Seismographenfunktion nutzbar wird für die Versorgungsqualität und nötige Anpassungen auf Bundes- und insbesondere auch auf Landesebene,

– der § 65 b Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) dahingehend geändert wird, dass neben Kassenmitteln auch eine Bezuschussung des Angebots durch den Bund ermöglicht wird und damit der Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV-Spitzenverband) seine zentrale Rolle verliert; in diesem Zusammenhang sollte geprüft werden, ob eine vollständige Steuerfinanzierung und eine Verankerung der UPD außerhalb des Krankenversicherungsrechts zielführend wären,

– die Patientenberatung vor Ort und die digitale Patienteninformation zusammengeführt werden, um auf die Bedürfnisse der Ratsuchenden adäquat reagieren zu können,

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

– regionalen Besonderheiten Rechnung getragen wird durch eine starke Präsenz vor Ort, da dies wesentlich zur Verstetigung, Akzeptanz und Vernetzung, insbesondere mit Selbsthilfegruppen sowie Patienten- und Verbraucherorganisationen, beiträgt,
– ein Zugang zu speziellen Fragestellungen, beispielsweise im Bereich der Zahnversorgung, der Arzneimittel, der ambulanten Psychotherapie und bei Hilfsmitteln, zentral organisiert wird und
– das Beratungsangebot barrierefreien Zugang sicherstellt und über die derzeit verfügbare Onlineberatung hinaus noch leichter und umfassender digital zugänglich wird, insbesondere für Menschen, die die Angebote der UPD in den größeren Städten nicht oder nur unter großen Schwierigkeiten wahrnehmen können.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 7** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)

(...)

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring: Ich komme nun zur Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der SPD, der FREIEN WÄHLER, der CSU, der FDP und der AfD. Gegenstimmen? – Sehe ich keine. Stimmenthaltungen? – Das ist der Abgeordnete Plenk (fraktionslos). Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 7)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) oder	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
	Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Ralph Müller, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Rundfunkstaatsvertrag reformieren - Abonnementprinzip einführen
Drs. 18/7177, 18/10626 (A)

   Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

2. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
Gesundheitliche Folgen der Maskenpflicht - koordinierte Studie in Auftrag geben
Drs. 18/8194, 18/10685 (A)

   Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

3. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Digitalisierung in der Pandemie - Lessons learned
Drs. 18/8595, 18/10748 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Infektionsschutz und Hygiene in allen medizinischen Einrichtungen sicherstellen!
Drs. 18/8597, 18/10673 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Arif Tasdelen, Klaus Adelt u.a. SPD
Schutz der Geflüchteten in Bayern in Zeiten von COVID-19
Drs. 18/8608, 18/10476 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Klaus Adelt, Michael Busch u.a. SPD
Rechtssicherheit und Gerechtigkeit beim Landespflegegeld!
Drs. 18/8610, 18/10674 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	Z	ENTH

7. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Michael Busch, Martina Fehlner u.a. SPD
Armuts- und Reichtumsbericht für Bayern
Drs. 18/8613, 18/10666 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Attraktivität des Berufsbildes Facharzt für Hygiene steigern, Infektionsschutz und Hygiene in Einrichtungen verbessern!
Drs. 18/8621, 18/10675 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerisches Corona-Testkonzept unverzüglich nachbessern!
Drs. 18/8657, 18/10824 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	Z

10. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Uli Henkel, Ferdinand Mang u.a. und Fraktion (AfD)
Regionale Schlachtstätten unterstützen: EU-Auflagen entschärfen!
Drs. 18/8767, 18/10651 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

11. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Bericht über den Stand der Initiative "invest daheim"
Drs. 18/8911, 18/10686 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Niederschwelligen Sachkundenachweis für Hundehalterinnen und -halter einführen
Drs. 18/8926, 18/10652 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	A

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Illegalen Welpenhandel stoppen - Registrierungspflicht für Hunde und zentrale Hundedatenbank für Bayern einführen
Drs. 18/8928, 18/10653 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

14. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Pleitewelle verhindern, stationären Einzelhandel stärken: Entlastung durch längere Corona-Verkaufsnächte
Drs. 18/8936, 18/10687 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	A	A	Z

15. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Einsetzung einer Enquete-Kommission im Bayerischen Landtag "Ertüchtigung des Gesundheitssystems, des Bevölkerungsschutzes, des Gemeinwesens und der bayerischen Wirtschaft für außerordentliche Einsatzlagen"
Drs. 18/8937, 18/10411 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Markus Rinderspacher, Annette Karl u.a. und Fraktion (SPD)
Einführung eines bayerisch-tschechischen Bürgerfonds
Drs. 18/8966, 18/10497 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Energiewirtschaft im 450-Megahertz-Frequenzstreit unterstützen
Drs. 18/8967, 18/10689 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

18. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Mehr Tempo bei der Digitalisierung von Finanzverwaltungsdienstleistungen
Drs. 18/8970, 18/10741 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	Z	ENTH	Z

19. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Unterbrechungsfreie Stromversorgung erhalten: Abkehr von den BMWi-Reformplänen des Energiewirtschaftsgesetzes
Drs. 18/8974, 18/10690 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	Z

20. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Unterbrechungsfreie Stromversorgung erhalten: Marktwirtschaftliche Lösung zur Spitzenglättung
Drs. 18/8982, 18/10691 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	A	A	Z

21. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Pleitewelle verhindern, stationären Einzelhandel stärken: Vitale Ortskerne in Bayern auch in Zukunft garantieren mit Hilfe der Digitalisierung des Einzelhandels
Drs. 18/8994, 18/10692 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	Z	ENTH	Z

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Barbara Fuchs u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Unternehmensnachfolge in Corona-Zeiten sichern
Drs. 18/8996, 18/10668 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	ENTH	Z

23. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Für ein smartes Steuersystem: Steuerliche Absetzbarkeit von Homeoffice verbessern
Drs. 18/9176, 18/10669 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	ENTH	A	Z

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zur Stärkung fairer Wertschöpfungsketten in der Fleischproduktion und Direktvermarktung von Fleisch und Fleischwaren in Bayern
Drs. 18/9240, 18/10667 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

25. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schlachtung und Verarbeitung I: Einrichtung einer zentralen Tiergesundheitsdatenbank
Drs. 18/9246, 18/10655 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

26. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schlachtung und Verarbeitung II: Blick auf die Tierkörperbeseitigung schärfen - Verdichtete Informationen am "Flaschenhals" der Nutztierhaltung erkennen und nutzen
Drs. 18/9247, 18/10656 (A)

Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.

27. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schlachtung und Verarbeitung III: Forschung zu alternativen Betäubungsverfahren im Schlachtprozess von Schweinen weiterführen und Umsetzung der Forschungsergebnisse in der Praxis unterstützen
Drs. 18/9248, 18/10657 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

28. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schlachtung und Verarbeitung IV: Staatliche Tierwohlkriterien in das GQ-Bayern-Siegel einbinden
Drs. 18/9249, 18/10658 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Die Immunokastration männlicher Schweine auch im ökologischen Landbau zulassen
Drs. 18/9250, 18/10659 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

30. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Ruth Müller SPD
Ausbildung und Finanzierung von Systemadministratoren an Schulen vorantreiben, digitale Weiterbildung von Lehrkräften verstärken
Drs. 18/9299, 18/10749 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

31. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann, Inge Aures u.a. SPD
Kommunen in der Corona-Krise schnell entlasten - Verzicht auf den Anteil an der Gewerbesteuerumlage!
Drs. 18/9307, 18/10671 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	A

32. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU
Lehren aus Corona III - Hygienepauschalen pro Behandlung zahlen
Drs. 18/9324, 18/10676 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

33. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Unabhängige Patientinnen- und Patientenberatung in Bayern
Drs. 18/9355, 18/10678 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

34. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Elektronisches Pollenmessnetz (ePIN): Datenlage weiter verbessern - Konzept für Erweiterung des Netzes erarbeiten: Dritte einbeziehen und Qualität sichern
Drs. 18/9492, 18/10679 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	ENTH	Z

35. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Anhörung zum Bayerischen Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz
Drs. 18/9509, 18/10823 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

36. Antrag der Abgeordneten Wolfgang Fackler, Eric Beißwenger, Manfred Ländner u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen - Erlass 2020 überprüfen
Drs. 18/9529, 18/10739 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

37. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Lebensraum Laubwald schützen - Naturwald-Reservate auch im Spessart ausweisen
Drs. 18/9645, 18/10660 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	ENTH

38. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner SPD
Neuer Erlass für selbstfahrende Arbeitsmaschinen - Bayerns Strukturen berücksichtigen!
Drs. 18/9646, 18/10740 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	Z

39. Antrag der Abgeordneten Markus Bayerbach, Gerd Mannes, Uli Henkel u.a. AfD
Stellen von persönlicher Schutzausrüstung
Drs. 18/9731, 18/10647 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

40. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Belarus auf dem Weg aus der Diktatur in die Demokratie unterstützen
Drs. 18/9761, 18/10492 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

41. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Tobias Reiß, Dr. Franz Rieger u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Alexander Hold u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Gewaltvorwürfe gegen den Sicherheitsdienst in der ANKER-Einrichtung Bamberg
Drs. 18/9774, 18/10412 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

42. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Tobias Reiß, Dr. Franz Rieger u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Alexander Hold u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Corona-Schutzmaßnahmen in Asylunterkünften
Drs. 18/9775, 18/10413 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

43. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller u.a. SPD
Solidarität mit Bayerns Partnerländern in der Corona-Krise: Bayerische Projekte im Bund-Länder-Programm jetzt anstoßen
Drs. 18/9783, 18/10493 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

44. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Florian von Brunn SPD
Konsequenzen aus den Tierschutzskandalen in der Milchviehhaltung im Allgäu
Drs. 18/9838, 18/10661 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

45. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Bernhard Seidenath, Barbara Becker u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Gesundheitsversorgungs- und Pflegeverbesserungsgesetz: Sektorenübergreifende, "stambulante" Versorgung in der Pflege ermöglichen
Drs. 18/10150, 18/10680 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z